



Presseinformation

Nr. 099/2010

Kiel, Donnerstag, 11. März 2010

Bildung / Anmeldeverfahren an weiterführenden Schulen

Cornelia Conrad: Mit dem neuen Verfahren können Schulplätze zielgenauer vergeben werden

Zu den Diskussionen über das neue Anmeldeverfahren an weiterführenden Schulen sagte die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Neuerungen brauchen Zeit und Vertrauen.“ Im Hinblick auf das neue Aufnahmeverfahren an weiterführenden Schulen, das keine Mehrfachbewerbungen mehr zulässt, appelliert Cornelia Conrad an die Vernunft aller Beteiligten: „Wer will, dass Schulbedarfsplanung und Elternwunsch Hand in Hand gehen, sollte dem neuen System eine Chance geben“, so Conrad. Nach Ansicht der bildungspolitischen Sprecherin biete das neue, schlanke Verfahren die Möglichkeit, Schulplätze zielgenauer zu vergeben. Den Wünschen der Eltern werde hiermit bestmöglich Rechnung getragen. Außerdem könnten sowohl an Schulen als auch bei den Schulträgern Ressourcen geschont werden.

„Wir erwarten von den Schulen, dass alle Anträge möglichst schnell abgearbeitet werden, damit Eltern ihre Kinder im Falle des Falles rechtzeitig bei Alternativschulen anmelden können“, so Conrad abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de